

Pressemitteilung

Gleichstellung

10. November 2017

Veranstaltungswoche zum Internationalen Männertag 2017

Der Internationale Männertag findet seit 1999 jährlich am 19. November statt. Thematisiert werden die Vielfalt von Männlichkeitskonzepten sowie die unterschiedliche Gestaltung von Männer-, Väter- und Jungenrollen. Zahlreiche Augsburger Organisationen und Institutionen bieten dazu von Montag, 13. bis Samstag, 18. November 2017 eine Veranstaltungswoche mit einem breit gefächerten Programm.

Bei der Eröffnungsveranstaltung (13. November, 19 Uhr, Rathaus) beschreibt **Dr. Thomas Gesterkamp**, Köln, die Herausforderungen einer zeitgemäßen Männer- und Jungenpolitik. **Almut Schnerring und Sascha Verlan**, Bonn, nehmen Geschlechterklischees in der Werbung ins Visier (14. November, 10.30 Uhr, Evangelisches Forum Annahof). **Volker Baisch**, Hamburg, berichtet und diskutiert mit Vertretern und Vertreterinnen der regionalen Wirtschaft die Herausforderungen einer zeitgemäßen Personalpolitik und Personalentwicklung unter väterspezifischer Sicht (15. November, 17 Uhr, Arbeitsagentur Augsburg).

Neben weiteren Veranstaltungen zu männlichen und väterlichen Selbst- und Handlungsverständnissen wird sich beim

Downloads

www.augsburg.de/downloads

Links

www.augsburg.de/maennerwoche2017

Kontakt für Rückfragen

Gleichstellungsstelle für
Frauen und Männer,
Stefan Becker,
Telefon: 0821 324 2138
E-Mail:
gleichstellung@augzburg.de

Pressemitteilung

Diözesanmännertag **Walter Kohl** mit den Teilnehmern dem Thema Schritte zur Versöhnung zuwenden (18. November, 9 Uhr, Haus St. Ulrich).

„Männerpolitik sowie Väter- und Jungenarbeit sind wichtige Handlungsfelder für eine moderne Gleichstellungspolitik“, sagt Stefan Becker, Gender-Koordinator bei der städtischen Gleichstellungsstelle. „Wir brauchen eine eigenständige Männer und Jungenpolitik, die die Interessen und Perspektiven von Männern, Vätern und Jungen aufgreift. Sie soll sich dabei nicht allein auf sich selbst beziehen, sondern den Prozess für die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männer voranbringen.“

Stimmen zur Rolle der Väter

„Eine Beteiligung von Vätern an der Familienarbeit und Erziehung ist in aller Munde, wobei immer schnell auf die Väter geschimpft und von zu langsamer Änderungsbereitschaft gesprochen wird“, analysiert Dr. Andreas Eickhorst. Er ist Vorsitzender des Augsburger Vätervereins Papagen e.V. sowie Familien- und Väterforscher am Deutschen Jugendinstitut. „Vergessen wird dabei aber oft, dass der Mann als Vater nicht isoliert im Raum steht, sondern Teil der gesellschaftlichen Prozesse, der Arbeitswelt sowie vieler sich widersprechender Erwartungen und Anforderungen ist“, so Eickhorst.

Elsa Koller-Knedlik, Vorsitzende der Geschäftsführung der Augsburger Agentur für Arbeit, wünscht sich, „dass junge Väter, die ihre Väterrolle leben und ganz bewusst die Familienzeit in ihre

Pressemitteilung

Karriere mit einplanen, noch mehr gesellschaftliche Anerkennung dafür bekommen. Es ist sehr erfreulich, dass diese Männer den Mut beweisen, das so zu demonstrieren und sich selbst diese gemeinsame Zeit mit ihren Kindern gönnen." Koller-Knedlik findet es wichtig, dass es in dieser Männerwoche auch eine Veranstaltung zur Vereinbarkeit von Karriere und Familie aus väterspezifischer Sicht gibt.

Dr. Annette Rosch von der Augsburger Agentur für Arbeit meint: „Väter haben mit den gleichen Hürden bei der Berufsrückkehr zu kämpfen wie Mütter. Es gilt daher, Väter ebenso wie Mütter beim Wiedereinstieg zu unterstützen. Die Arbeitsagentur bietet dazu verschiedene Angebote an, wie Bewerbungstraining, Beratung und Stellensuche sowie Fortbildung und Qualifizierungen.“

„Männer sind vielfach auf Erfolg und Funktionieren programmiert“, berichtet Gerhard Kahl von der Männerseelsorge im Bistum Augsburg. „Nicht das Leben nach alten Rollenbildern und das Erfüllen von Erwartungen ist gefragt, sondern das Leben selbst in die Hand zu nehmen. Das bedeutet auch, sich mit sich selbst und seiner Geschichte zu versöhnen“, weiß der Männerseelsorger. Beim diesjährigen Diözesanmännertag geht es etwa um das Thema Schritte auf dem Weg zur Versöhnung.

Während der Männerwoche wird beim Väter- und Männerfrühstück oder beim ökumenischen Männergottesdienst der gegenseitige Austausch gestärkt. Darüber hinaus wird heuer auch ein moderierter Workshop für Väter und Söhne angeboten, die generationenübergreifend über Sexualität miteinander ins Gespräch kommen wollen.

Pressemitteilung

Zahlreiche regionale Akteure

Die regionalen Akteure des Internationalen Männertags sind:

- Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg
- Agentur für Arbeit Augsburg
- Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
- Evangelisches Forum Annahof
- Frankl-Forum Augsburg
- Männerseelsorge im Bistum Augsburg
- Gleichstellungsbeauftragte der Universität Augsburg
- Fachbereich Erziehungsberatung beim Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg
- Väterverein Papagen e.V.
- Gemeinschaft Christliches Lebens – Jungen und Männer Augsburg
- AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben
- Augsburger Aids-Hilfe e.V.
- Queerbeet e.V.
- Stadtjugendring Augsburg
- vhs Augsburg.

Das Veranstaltungsprogramm kann unter

www.augsburg.de/maennerwoche2017 heruntergeladen werden.

Elisabeth Rosenkranz M.A.
stellv. Pressesprecherin